

Für Junge und Junggebliebene

Abschluss des Grafenauer Frühlings: „Abba 99“ im Knauf Ceiling Solution Forum im Elsenenthal

Von Sylvia Königseder

Grafenau. Eine wunderbare Reise in die schimmernden 70er Jahre haben die Besucher des letzten Konzerts im Rahmen des Grafenauer Frühlings mit „Abba 99“ erleben dürfen. Über 500 Besucher sind ins Knauf Ceiling Solutions Forum Elsenenthal gekommen, um die Tribute-Band der schwedischen Popgruppe anzusehen. Die Kostüme waren originalgetreu – elegante Schlaghosen und Plateau-Schuhe, schimmernd, edel und einzigartig. Die Lieder gaben einen dynamischen Sound wieder, mit einer Mischung aus Pop, Rock, Disco und Folk. Dieses Musikgenre inspiriert und spricht seit Jahrzehnten ein breites Publikum an.

Der 1. Vorsitzende des Kulturvereins, Mathias Schubert, übernahm die Begrüßung und bedankte sich gleich bei allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren, die es ermöglicht haben, eine solche Veranstaltung zu organisieren. Mit den schwungvollen Liedern „Mama Mia“ und „Ring, ring“ kamen die Besucher gleich mal richtig in Fahrt. Darauf folgte „Dancing Queen“, bei dem schon dem ein oder anderen das Tanzbein kribbelte. Damit das Publikum keinen Stillstand hatte, wurde es sogleich aufgefordert, bei „Money, money, money“ passend im Refrain mitzusingen. Aber auch sentimentaler Songs wie „The winner takes it all“ wurden von den Fans textsticher mitgesungen. Nach „Chiquitita“ und „honey, honey“ ging es in eine kurze Pause. Danach ging es mit neuen Glimmer-Outfits und den Songs „Voulez-vous“ und „Lay all your love on me“ weiter. Auch kam



Flott wurde das Tanzbein geschwungen.

– Fotos: S. Königseder

bei „Gimme, gimme, gimme“ die längere Instrumental-Version sehr gut an und die sechsköpfige Band animierte alle Youngsters, bis circa 20 Jahre, also die jüngeren Fans dazu, auf die Bühne zu kommen und bei „One of us“ sich musikalisch in Form von kleinen Mitmach-

Instrumenten zu beteiligen. Natürlich durfte auch der Welthit „Waterloo“ nicht fehlen. Schließlich schaffte es Abba einst mit diesem Hit, den ESC zu gewinnen.

Bei so viel schöner flotter Musik kann man nur noch sagen „Thank you for the music“ und

die Zuhörer zeigten mit ihren Handylichtern ihre Begeisterung. Da das Publikum ohnehin schon stand, brauchte es nur noch klatschend Zugaben einfordern, die es natürlich auch gab. Für gebrochene Herzen wurde „Knowing me, knowing you“ und „Take a chance on

me“ gespielt. Eine absolut brillante Vorstellung, wenn es auch leider die letzte des diesjährigen Grafenauer Frühlings war, ging rauschend zu Ende.

Für Kulturbegisterter geht es am Donnerstag mit dem ersten „Zamsitz'n“ in der Bärenstadt weiter (siehe Seite 22).



Alle Kinder und Jugendlichen durften auf die Bühne bei „One of us“ mit und Instrumenten begleiten.



Bei den ABBA-Hits hielt es niemanden lange auf den Stühlen: Hände hoch hieß es.